

Deutsches Gebrauchsmuster

Bekanntmachungstag: **28. 5. 1975**

B25H 3-02

GM 74 41 266

AT 11.12.74 ET 28.05.75

Baukasten, insbesondere Metallbaukasten.

Anm: Trix Mangold GmbH & Co, 8510 Fürth;



Bitte beachten:
Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete
Felder freilassen! Die Spalten ① bis ⑩
dieses Antrags sind im Formblatt A 9330
erläutert.

2
4=AT
8
1/3

An das Deutsche Patentamt
8000 München 2

Ort: Nürnberg
Datum: 10. Dez. 1974
Fig. Zeichen: 26 587/ma-sc

Aktenzeichen d. Gebrauchsmusteranmeldg.:
6 74 41 266.1

① Sendungen des Deutschen Patentamts sind zu richten an:

Patentanwälte
Dr. M. Schneider
Dr. A. Eitel
E. Czowalla
P. Matschkur
85 Nürnberg, Königstr. 1

Postfach:
Straße, Haus-Nr.:

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand wird die
Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster
beantragt.

③ Die Anmeldung ist eine Ausscheidung aus der
Gebrauchsmusteranmeldung G _____
Als Anmeldetag wird der _____
für die Ausscheidung beansprucht.

④ Zustellungsbevollmächtigter (wie Anschriftenfeld 1)

7
(4)

⑥ 1 Anmelder wie nachstehend angegeben: 2 Anmelder wie Anschriftenfeld 1

(Firma)
Trix Mangold GmbH & Co
8510 Fürth/Bay.

Gr. HR

10

⑦ 1 Vertreter wie nachstehend angegeben: 2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1

Patentanwälte
Dr. M. Schneider - Dr. A. Eitel - E. Czowalla - P. Matschkur -
85 Nürnberg, Königstraße 1

12

⑧ Bezeichnung:
"Baukasten, insbesondere Metallbaukasten"

11

⑨ In Anspruch genommen wird die 1 Auslandspriorität 2 Ausstellungspriorität

8

⑩ Es wird beantragt, die Eintragung und Bekanntmachung auf die Dauer von _____ Monat(en) (max. 15 Monate ab
Prioritätstag) auszusetzen.

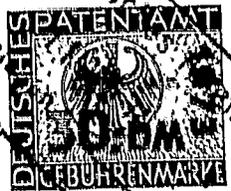
5

Anlagen:	Beigefügt sind (Anzahl):	Nachg. worden (Anzahl):	Die Gebühren werden entrichtet durch
1. Eine vorberollfoto Empfangsbesehnigung	1. 1	—	<input checked="" type="checkbox"/> Gebührenmarken , die auf Blatt 1 unten dieses Vordrucksatzes aufgeklebt sind.
2. Eine Beschreibung	2. 1	—	<input type="checkbox"/> beigefügten Scheck.
3. Ein Stück von 5 Schutzanspruch(en)	3. 1	—	<input type="checkbox"/> Überweisung nach Erhalt der Empfangsbesehnigung.
4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 4 Bl.	4. 1	—	
5. Zwei gleiche Modelle	5. —	—	
6. Eine Vertretervollmacht	6. —	1	
7. Abschrift(en) der Voranmeldung(en)	7. —	—	
8. DM 30, --Geb. Marken	8. —	—	

6

Heftrand von 2 cm freilassen!

Druck: Franz Neuß, Düsseldorf, Jüngerplatz 5
Nachdruck verboten
G 6003.3
6.71



Patentanwälte
Dr. M. Schneider
Dr. A. Eitel
E. Czowalla
P. Matschkur

⑩ Unterschrift(on)

7441266 20.05.75

3
4

DIPLOMATEN
Patentanwälte

Dr. Max Schneider
Dr. Alfred Eitel
Ernst Czowalla
Peter Matschkur

Dipl.-Ing.
Dipl.-Ing.
Dipl.-Ldw.
Dipl.-Phya.

85 Nürnberg 108, den 10. Dez. 1974
Königstraße 1 (Museumsbrücke)
Fernsprech-Sammel-Nr. 20 39 31

P Parkhaus Katharinenhof
Parkhaus Adlerstraße
diess.Nr. 26 587/ma-sc

Firma Trix Mangold GmbH & Co. 8510 Fürth/Bay.

"Baukasten, insbesondere Metallbaukasten"

Die Erfindung betrifft einen Baukasten, insbes. einen Metallbaukasten mit Lochreihen aufweisenden Flachbändern und Platten, sowie Gewindewellen od.dgl.

Mit Lochreihen versehene Flachbänder von matter oder glänzender Oberflächenbeschaffenheit stellen neben Gewindewellen und gelochten Platten die wesentlichen Bestandteile von Metallbaukästen dar und prägen damit das Aussehen der damit erstellten Modelle ganz wesentlich. Aufgrund der farblichen Eintönigkeit und mehr noch durch die Vielzahl der Löcher, insbes. bei Flachbändern mit mehreren Lochreihen, sowie durch die augenfälligen Gewindewellen werden die erstrebte Klarheit und Wirklichkeitstreue des Bauobjekts bezogen auf das großtechnische Vorbild nicht annähernd erreicht und es entsteht ein verwirrender Eindruck.

1.10.74

4
5

- 2 -

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Baukasten zu schaffen, der bei geringstem Aufwand sowohl hinsichtlich der Kosten als auch der zusätzlichen Montage diesen Nachteil beseitigt und vor allem auch die Möglichkeit bietet, durch farbliche Kombinationsmöglichkeiten und Gruppierungen den funktionellen Aufbau eines Modells übersichtlicher und lebendiger zu gestalten.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist bei einem Baukasten der eingangs genannten Art gemäß der Erfindung vorgesehen, daß die Flachbänder und Platten zumindest teilweise aus glatter Hartfolie gebildet sind und daß darüberhinaus mit Vorteil neben den Gewindewellen auch noch zum Überziehen der Gewindewellen dienende Kunststoffschläuche vorgesehen sind, deren Innendurchmesser vorzugsweise gleich dem Außendurchmesser der Gewindewellen ist. Durch diese Bemessung ist sichergestellt, daß kein dem großtechnischen Vorbild widersprechender, scheinbarer unrunder Lauf der überzogenen Gewindewellen entsteht.

Die erfindungsgemäßen aus glatter Hartfolie bestehenden Flachbänder und/oder Platten, die darüberhinaus auch noch in verschiedenen Farben vorliegen können um die vorstehend genannte farbliche Gruppierung von funktionell zusammengehörenden Bauteilen der Modelle bewirken zu können, können beispielsweise mittels einer Lochzange lediglich an den jeweils für eine Verschraubung oder Durchführung einer Gewindewelle vorgesehenen Stellen gelocht werden, so daß die unbenutzten Löcher abgedeckt bleiben. Die längenmäßige Anpassung des glatten ungelochten Hart-

7441266 28.05.75

11.12.74

- 3 -

5
6

folien-Flachbandes an die Länge des jeweiligen das eigentliche Trägerbauteil oder die "Armierung" darstellenden gelochten Metallflachbandes kann mit Hilfe einer Schere, eines Schneidmessers od.dgl. erfolgen.

Mit Vorteil kann dabei vorgesehen sein, daß die erfindungsgemäßen Bauteile nämlich die ungelochten Flachbänder und Platten sowie die Kunststoffschläuche als Überzüge der Gewindewellen, zusammen mit einer Lochzange, einer Schere, einem Anschlagwinkel und einem Maßstab zu einer Verpackungseinheit zusammengefasst sind, die in Weiterbildung der Erfindung insbes. als Klarsichtverpackung so ausgebildet sein kann, daß alle Einzelteile unverrutschbar und unverlierbar an der Verpackung festgelegt sind. Dies läßt sich in besonders einfacher und vorteilhafter Weise neben einem Annetten oder Anklammern der Bauteile an einer Tragplatte der Verpackung durch eine Schrumpffolienumhüllung mit einer durchsichtigen Schrumpffolie bewerkstelligen.

Weitere Vorteile, Merkmale und Einzelheiten der Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels sowie an Hand der Zeichnung. Dabei zeigen:

Fig. 1 einen erfindungsgemäßen auf einer Tragplatte zusammengefassten Bausatz als Teil eines Metallbaukastens,

Fig. 2 einen Schnitt längs der Linie II-II durch einen Bausatz gemäß Fig. 1 mit einer Schrumpffolien-Umhüllung und

7441266 28.05.75

1 1 1 1 1 1

6
7

- 4 -

Fig. 3 eine Ansicht eines schematischen mit Hilfe eines erfindungsgemäßen Baukastens hergestellten Modells.

In Fig. 1 ist ein auf einer Tragplatte 1 zu einer Baueinheit zusammengefasster Bausatz für einen Metallbaukasten dargestellt, der neben Gewindewellen und gelochten Platten mit Lochreihen versehene Flachbänder aufweist, wie sie im oberen Teil der Fig. 3 erkennbar sind. Mit 2 bis 5 sind untereinander verschiedenfarbige Gruppen von aus glatter Hartfolie bestehenden Flachbändern bezeichnet, während bei 6 ein Stapel von Hartfolienblättern vorzugsweise unterschiedlicher Farbgebung dargestellt ist. Diese Flachbänder oder Platten sind durch Nieten bzw. Klammern 7 an der Trägerplatte 1 befestigt während ein zum Überziehen von Gewindewellen dienender Kunststoffschlauch 9 und ein Maßstab 10 mit Hilfe von Rundschnurgummiringen 11 und eine Lochzange 12 mit Hilfe einer Schraube 13 und einer nicht sichtbaren Gegenmutter an der Trägerplatte 1 befestigt sein können.

An Stelle oder zusätzlich zu dieser Art der Festlegung kann, wie in Fig. 2 zu erkennen ist, eine Schrumpffolien-Umhüllung 14 vorgesehen sein.

In Fig. 3 ist schematisch ein aus gelochten Metallflachbändern aufgebautes Sechseck dargestellt, bei dem drei der Flachbänder durch erfindungsgemäße aus glatter Hartfolie bestehende Flachbänder 2 (oder 3, 4, 5) verkleidet sind.

7
3

Schutzansprüche:

1. Baukasten, insbes. Metallbaukasten mit Lochreihen aufweisenden Flachbändern und Platten, Gewindewellen od.dgl., dadurch gekennzeichnet, daß die Flachbänder (2, 3, 4, 5) und/oder Platten zumindest teilweise aus glatter Hartfolie gebildet sind.
2. Baukasten nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch einen zum Überziehen der Gewindewellen dienenden Kunststoffschlauch (9).
3. Baukasten nach Anspruch 1 oder 2, insbes. mit einer Lochzange, einer Schere, einem Anschlagwinkel und einem Maßstab, und einer sie zu einer Baueinheit zusammenfassenden Verpackung, dadurch gekennzeichnet, daß die insbes. als Klarsichtverpackung ausgebildete Verpackung so ausgebildet ist, daß alle Einzelteile unverrutschbar und unverlierbar an ihr festgelegt sind.
4. Baukasten nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Bauteile an einer Trägerplatte (1) der Verpackung angenietet oder angeklammert sind.
5. Baukasten nach Anspruch 3 oder 4, gekennzeichnet durch eine Schrumpffolien-Umhüllung (14).

8
2

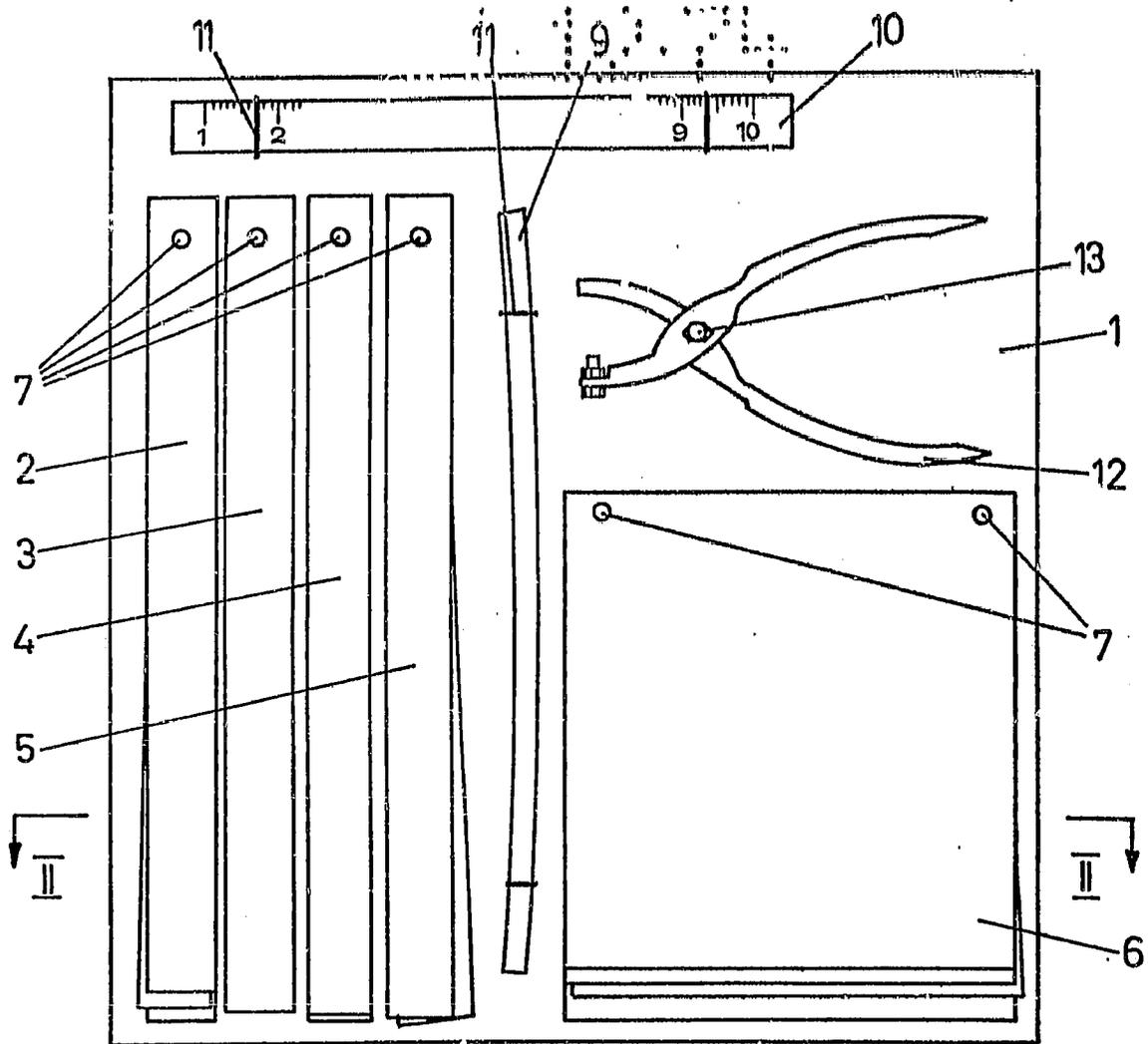


Fig. 1

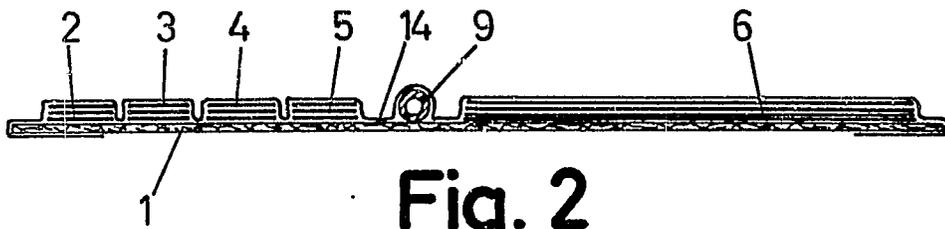


Fig. 2

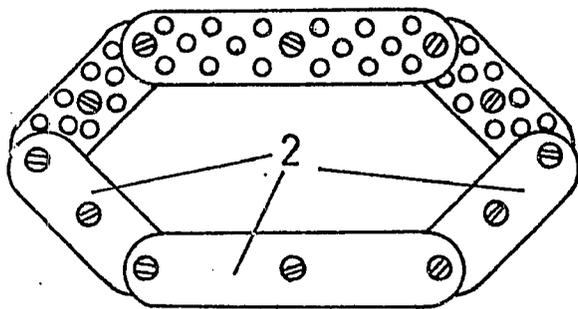


Fig. 3